

GLAUBEN (ver) SUCHEN



Theologische Angebote **2024/2025**
in den Bildungshäusern der Diözese Linz

Hoffnung leben

Baustellen der Hoffnung

Eine Ermutigung, das Leben anzupacken

Überall sind Baustellen: in der Wirtschaft, in der Politik, in der Gesellschaft, in den Betrieben, in der Kirche, in den Familien, im eigenen Leben. Sie haben keinen guten Ruf. Könnte das nicht auch anders sein?

Dank einer großen Baustelle entdeckt Martin Werlen die verschiedenen Baustellen, in denen er selbst lebt, ganz anders. Er fordert heraus, sich den eigenen Baustellen, drinnen und draußen, zu stellen und in ihnen kreativ zu werden, ganz konkret. Wer das entdeckt, geht anders weiter!

Hintergründe und Beschreibungen, die aufhorchen lassen und bewegen.

Referent **P. Martin Werlen OSB**, Einsiedeln
Geb. 1962 in Obergesteln im Kanton Wallis, seit 1983 Mönch im Benediktinerkloster Einsiedeln, studierte Philosophie, Theologie und Psychologie, 2001-2013 Abt des Klosters und Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz, seit August 2020 Propst der Propstei St. Gerold im Großen Walsertal, publizierte mehrere Bücher; das neueste Buch: Baustellen der Hoffnung. Eine Ermutigung, das Leben anzupacken, 2024

Teilnehmer:innen 10-120

Termine **Bildungshaus Schloss Puchberg:**
Mittwoch, **23. Oktober 2024**, 19 bis 20.30 Uhr, auch **ONLINE** möglich
Maximilianhaus:
Donnerstag, **24. Oktober 2024**, 19.30 Uhr
Greisinghof: Workshop
Freitag, **25. Oktober 2024**, 13.30 bis 17.30 Uhr
Dominikanerhaus:
Freitag, **25. Oktober 2024**, 19.30 Uhr

Kursbeitrag Vortrag: € 11,- Workshop im Greisinghof: € 36,-

Anmeldung bei den jeweiligen Bildungshäusern erbeten.

Für Pessimismus ist es zu spät!

Hoffnung leben in der Klimakrise

Vortrag und Buch-Präsentation

Der Klimawandel ist zur Klimakrise geworden und droht, zur globalen Klimakatastrophe zu werden. Die bekannte Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb engagiert sich seit vielen Jahren, um auf diese Entwicklung hinzuweisen und zu motivieren, entschiedene Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Kein Land ist zu klein und keine Person ist zu unwichtig: Jeder und jede hat Möglichkeiten, etwas beizutragen: die Industrie, die Landwirtschaft, die Politik, die Kirchen und sonstigen Einrichtungen und nicht zuletzt jede/r einzelne durch seinen/ihren Lebensstil und sein/ihr Kauf- und Wahlverhalten. „Wir sind Teil der Lösung“ - Wenn wir uns das bewusst machen, gewinnen wir neue Kraft und Hoffnung zum Engagement, zu einem klimafreundlichen Lebensstil und nicht zuletzt gewinnen wir neue Lebensqualität.

Neben der Darstellung der bedrohlichen Fakten und der vielfältigen Chancen benennt die Referentin auch ihre Hoffnungsquellen und lädt ein, die eigenen Hoffnungspotentiale zu aktivieren und somit ins Handeln zu kommen.

Referentin **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Kromp-Kolb**, Wien

Termine Dienstag, 4. März 2025, **Bildungshaus Schloss Puchberg**
(auch Online möglich)
Dienstag, 11. März 2025, **Franziskushaus**
Dienstag, 18. März 2025, **Haus der Frau**
Jeweils 19 Uhr

Kursbeitrag Abendkassa: € 15,- ohne Voranmeldung
Online-Teilnahme BH Schloss Puchberg: € 15,-

Anmeldung bei den jeweiligen Bildungshäusern erbeten.

Bildungshaus Schloss Puchberg



Lebendig ist das Wort!

Online-Bibelgespräche zur Predigtvorbereitung

Im Zentrum steht jeweils die Perikope des Evangeliums vom nächsten Sonntag. Dabei geben wir Verständnishilfen und Hintergrundinformationen. Im gemeinsamen Gespräch entwickeln sich zudem viele spannende und herausfordernde Gedanken, die für die Predigt hilfreich sind, aber auch darüber hinaus aufbauen können.

Eingeladen sind alle, die sich in Liturgie und Predigtendienst engagieren.

Referent:innen **Magdalena Görtler M.A., Linz**
Referentin, Bibelwerk Linz
Dr. Reinhard Stiksel, Köstendorf
Referent, Bibelwerk Linz
Dr. Michael Zugmann, Linz
Leiter des Fachbereichs Liturgie, Sakramententheologie und Kirchenmusik
Dr. Franz Kogler, Scharnstein
Em. Leiter Bibelwerk Linz

Termine Jeweils Montag, 18 bis 19 Uhr
2., 9., 16., 23. und 30. September, 7., 14., 21. und 28. Oktober,
4., 11., 18. und 25. November, 2., 9., 16. und 23. Dezember 2024.
6., 13., 20. und 27. Jänner, 3., 10., 17. und 24. Februar, 3., 10., 17., 24.
und 31. März, 7., 14., 21. und 28. April, 5., 12., 19. und 26. Mai, 2., 9.,
16. und 23. Juni 2025

Kursbeitrag kostenlos

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Kooperation Bibelwerk Linz und Fachbereich Liturgie, Sakramententheologie und Kirchenmusik.

Bildungshaus Schloss Puchberg



Die Bibel entdecken

Schnupperkurs

Die Bibel lesen – aber wie?

Die Bibel lesen – aber wo beginnen?

Die Bibel lesen – aber das versteh ich sowieso nicht ...

Vielleicht haben Sie die Bibel schon (mit diesen Fragen oder Bemerkungen) enttäuscht zur Seite gelegt. Wenn ja, dann sind Sie bei diesem Schnupperkurs genau richtig. Der Nachmittag will im Gespräch miteinander und mit kreativen Zugängen den Geschmack auf die Bibel wecken und einen persönlichen Zugang zum „Buch der Bücher“ eröffnen.

Interessierte können sich am Ende der Veranstaltung zu einer Fortsetzung im Grundkurs Bibel (siehe Seite 8) entscheiden.

Referent **Dr. Franz Kogler, Scharnstein**
Em. Leiter des Bibelwerk Linz

Teilnehmer:innen 8-25

Termin Freitag, 13. September 2024, 16 bis 21 Uhr

Kursbeitrag kostenlos

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Kooperation Bibelwerk Linz

Bildungshaus Schloss Puchberg

Leben wir im Überfluss?

Wie finden wir zu einem maßvollen Leben?

Ein Versuch, Antworten aus den Religionen zu finden

Wir erleben eine Fülle an Möglichkeiten in unserem Leben. Oft überfordert uns diese Fülle, lässt uns an Grenzen stoßen und vielfach fragen sich Menschen, wie gehen wir mit den vorhandenen Ressourcen um.

Wie kann ein gutes und verantwortungsvolles Leben gelingen? Was sagt uns unser Gewissen im Umgang mit den Ressourcen? Wie gestalten wir unser Leben angesichts des Klimawandels und anderer multipler Krisen? Welche Auswirkungen hat unser Tun auf die nachfolgende Generation und wie lebenswert hinterlassen wir für diese unsere Welt?

Referent:innen	Amira Hafner-Al Jabaji , Interreligiöser Think-Tank, Schweiz Studium der Islamwissenschaften, der Neuen vorderorientalischen Philologie und der Medienwissenschaften, Mitarbeit in Gremien zu Integration und interkulturelle Fragen, Schwerpunkt: interreligiöser Dialog und Genderperspektive Stefan Haider MA MTh , Wien Theologischer Referent von Bischof Michael Chalupka, Evangelische Kirche A.B., Studien Theologie, Ethik. Schwerpunkte: Mensch-Tier-Beziehung, Bewahrung der Schöpfung Dr. Thomas Schlager-Weidinger , Linz Hochschullehrer, Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Franz Jägerstätter, Johann Gruber
Termin	Mittwoch, 25. September 2024, 19 Uhr
Kursbeitrag	Freiwillige Spenden
Anmeldung	Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at
Kooperation	Bosnisch-österreichisches Kulturzentrum Dzemat Wels, Albanisches Kultur- und Bildungszentrum HORIZONT Wels, Islamische Föderation ALIF Wels, Islamisches Kulturzentrum Wels, evangelisches Bildungswerk Wels, katholisches Bildungswerk Wels St. Franziskus, Stadt Wels.

Bildungshaus Schloss Puchberg

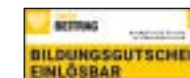
Verstehst du, was du glaubst?

Puchberger Basiskurs Theologie

Wir wollen miteinander über zentrale Themen unseres christlichen Glaubens ins Gespräch kommen. Die theologischen Impulsvorträge werden in den Seminaren mit den Anliegen und den Lebenserfahrungen der Teilnehmer:innen durch die Möglichkeit zur persönlichen Reflexion und zum Austausch in der Gruppe kontinuierlich verknüpft.

Es sind keine theologischen Vorkenntnisse notwendig.

Referent:innen	MMag. Helmut Außerwöger , Eferding Theologe, Pfarrassistent St. Martin/Mühlkreis, Supervisor, Psychotherapeut Dr.ⁱⁿ Gudrun Becker , Linz Theologin, Referentin für Ökumene und Judentum in der Diözese Linz Dr. Adi Trawöger , Puchberg Theologe, Rektor des Bildungshauses Schloss Puchberg
Teilnehmer:innen	15-30
Termine	jeweils Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 16 Uhr, Übernachtung optional 4./5. Oktober 2024: Der eigene Lebens- und Glaubensweg, Bibel und Offenbarung 22./23. November 2024: Himmel-Hölle-Fegfeuer, Perspektiven auf Jesus, Das Leben der ersten Christinnen und Christen 7./8. Februar 2025: Gottesbeweise, Gott und das Leid, Wirken des Geistes 7./8. März 2025: Kirche und Amt, II. Vatikanum
Kursbeitrag	€ 160,- für alle vier Termine € 80,- für Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Diözese Linz
Anmeldung	Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at



Bildungshaus Schloss Puchberg
Verstehst du, was du liest?
 Grundkurs Bibel – Neues Testament 1
 Jahreskurs



Paulus, seine Briefe und die Offenbarung entdecken

Für viele Christ:innen ist die Bibel ein „Buch mit sieben Siegeln“ – eher schwer verständlich. Der Grundkurs will einen Zugang zu dieser Ur-Kunde unseres Glaubens eröffnen und Freude an der Bibel wecken. Durch ein Basiswissen und das Erleben im Umgang mit der Bibel wird das Vertrauen in die eigene Kompetenz beim Bibellesen gestärkt.

In diesem Kurs wird einerseits biblisches Wissen vermittelt, andererseits stehen der eigene Glaube und die eigenen Fragen im Vordergrund. Durch die Konzeption des Kurses als Jahreskurs mit einer gleichbleibenden Gruppe entsteht eine Weggemeinschaft im Glauben

Referent:innen **Dr. Franz Kogler**, Scharnstein
 Em. Leiter des Bibelwerks Linz

Magdalena Görtler M.A., Linz
 Referentin, Bibelwerk Linz

Teilnehmer:innen 15-30

Termine jeweils Freitag, 16 Uhr bis Samstag, 17 Uhr
 11./12. Oktober 2024: **Paulus – Apostel Jesu Christi**
 22./23. November 2024: **Die Kindheitsgeschichten Jesu**
 17./18. Jänner 2025: **Bergpredigt und Apostelgeschichte mit Gemeindemodellen**
 14./15. März 2025: **Das Johannesevangelium entdecken**

Kursbeitrag € 230,- für alle 4 Termine
 € 100,- für Schüler:innen, Lehrlinge und Student:innen
 Einzelwochenende nur nach Rücksprache möglich: € 80,-



Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Bildungshaus Schloss Puchberg

Alles ist mir erlaubt!
 Linzer Bibelkurs 2025



Ein aktuelles biblisches Thema wird an vier Abenden mit kompetenter Begleitung aufgearbeitet. Zentral ist dabei die Absicht, die biblischen Texte mit den konkreten Lebenserfahrungen der Teilnehmenden zu verbinden. Vier zentrale Bereiche werden im Bibelkurs 2024 aufgegriffen. Darüber kommen die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Methoden mit dem Referenten ins Gespräch.

Wir empfehlen den ganzen Bibelkurs als Reihe zu besuchen.

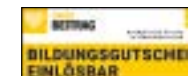
Referent **Dr. Franz Kogler**, Scharnstein
 Em. Leiter Bibelwerk Linz

Termine jeweils Montag, 19 bis 21.30 Uhr
 20. Jänner 2025, 24. Februar 2025, 17. März 2025, 7. April 2025

Kursbeitrag € 48,- für alle vier Abende
 € 12,- pro Abend

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Kooperation Bibelwerk Linz



Bildungshaus Schloss Puchberg

Die Schöpfung als Auftrag

Eine biblische Entdeckungsreise

Kaum ein Thema ist so brisant und zukunftsentscheidend wie die Bewahrung der Schöpfung. Was sagt eigentlich die Bibel zum Thema Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung?

Die Schöpfungserzählungen am Beginn der Heiligen Schrift sind hinreichend bekannt. Doch auch das Urchristentum entwickelt ausgehend von Leben und Wirken Jesu eine regelrechte Schöpfungstheologie. Paulus spricht vom Seufzen der gesamten Schöpfung, die in Geburtswehen liegt (Röm 8,22). Das letzte Buch der Bibel, die Johannesapokalypse, klagt jene an, die die Erde verderben (Offb 11,18). Am Ende des Neuen Testaments steht die Hoffnung auf einen „neuen Himmel und eine neue Erde“ (Offb 21,1).

Welche Wege zeigt uns die Bibel auf, um heute bewusst und verantwortlich inmitten der Schöpfung zu leben und zu handeln?

Herzliche Einladung zu einer Reise in die Welt und Umwelt der Bibel, die die eigene Sicht auf Leben und Welt, Mensch und Schöpfung verändern kann.

Referent **Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Gradl**, Trier
Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät Trier, Studium in Regensburg, Rom und München, Priesterweihe in Rom, Forschungsschwerpunkte: Johannesapokalypse, die apokryphen Evangelien und die Suche nach dem historischen Jesus, jüngste Publikation: Siehe, ich mache alles neu. Schöpfung im Neuen Testament, 2022

Teilnehmer:innen 20-100

Termin Dienstag, 18. März 2025, 9 bis 16.30 Uhr

Kursbeitrag € 50,-

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Bildungshaus Schloss Puchberg

Hoffnung: Anker für die Seele

Wie Hoffen geht und was man dadurch gewinnt

Wir leben in spannenden und zugleich spannungsvollen Zeiten. Zeiten, die beunruhigen, Zeiten, die Kräfte rauben, Zeiten, die herausfordern. Was wir Menschen daher heute besonders brauchen, ist Hoffnung.

Wie aber geht „hoffen“ konkret? Was ist damit gemeint? Was tut man da? Was kommt dadurch in mein bzw. in unser Leben? Und worauf können wir eigentlich hoffen bzw. was haben wir heute davon, wenn wir hoffen? Worin liegt der „Mehr-Wert“, der Reiz, das Kostbare: individuell wie gesellschaftlich?

Der tröstenden und provozierenden Kraft christlich geprägter Hoffnung nachzuspüren, dazu lädt diese Veranstaltung ein. Die Welt braucht nämlich „keine Verdoppelung ihrer Hoffnungslosigkeit durch Religion; sie braucht und sucht das Gegengewicht, die Sprengkraft gelebter Hoffnung.“ (J.B.Metz)

Referent **Dr. Stefan Schlager**,
Seelsorger der Caritas Oberösterreich, Theologe, Hochschullehrer in Linz und Salzburg, Erwachsenenbildner, Lyriker und Autor

Teilnehmer:innen 20-100

Termin Dienstag, 1. April 2025, 19 bis 20.30 Uhr

Kursbeitrag € 12,-

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Bildungshaus Schloss Puchberg

Frère Roger

Anstifter einer Kirche für morgen

Ein Gottsucher, der zweifelt und begeistert, ein Einsamer mit Sinn für Gemeinschaft, ein Liebender, im Innersten verwundet: Frère Roger traf den Nerv hunderttausender junger Leute, die vor einem halben Jahrhundert in das unscheinbare Dorf Taizé strömten. Aus allen Himmels- und Geistesrichtungen kamen sie zusammen: Für ihn eine so kostbare wie unbändige Gabe an die Kirchen und die Gesellschaften. Er wusste sie zu empfangen, mit bloßen Händen, zu „Kampf und Kontemplation“. Vor 110 Jahren wurde er geboren, vor zwanzig Jahren kam er ums Leben.

Referent **Klaus Hamburger**, Miltenberg (D)
1953 in Regensburg geboren, studierte Theologie in Lyon und Straßburg, gestaltete jahrzehntelang als Mitglied der Communauté die Treffen in Taizé mit, arbeitete später in der Justiz-, Klinik-, Sozial- und Senioren-Seelsorge, publizierte, übernimmt Seelsorgeaufträge, macht sich als Referent Gedanken über Religion in der Gesellschaft und veröffentlichte neben anderen Büchern die persönlichen Erinnerungen „Danke, Frère Roger“ (2015).

Teilnehmer:innen 10-100

Termin Montag, 12. Mai 2025, 19 bis 20.30 Uhr

Kursbeitrag € 15,-

Anmeldung Puchberg 1, 4600 Wels, 07242 47537, puchberg@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Franziskushaus

„Und es geht doch!“

Mit Zuversicht und Konsequenz zu einem erfüllten Leben – trotz Querschnittlähmung

Zwei Sichtweisen eines Lebens: Opfer oder Gestalter? Die passive Sichtweise sieht Barrieren als unüberwindbar und führt zu Resignation. Die aktive Sichtweise hingegen fokussiert auf Chancen und erfordert proaktives Handeln. Mit Zuversicht und Konsequenz zu einem erfüllten Leben – Dr. Christoph Etzlstorfer zeigt vor, wie es **doch** geht – ein Lebenszeugnis:

Erfolgsfaktoren

- **Konstruktives Denken:** „Ich mach' es gut!“ Setze konkrete Ziele und entwickle Strategien zur Erreichung.
- **Frustrationstoleranz entwickeln:** Lerne aus Rückschlägen und bleibe beharrlich.
- **Stärken nutzen:** Akzeptiere deine Einschränkungen und fokussiere dich auf deine Stärken.
- **Verantwortung übernehmen:** Gestalte dein Leben aktiv und übernimm Verantwortung.

Die Umsetzung von Plänen ist herausfordernd, bringt aber auch Vorteile

- **Selbstwirksamkeit:** Gestärktes Selbstvertrauen durch Zielerreichung.
- **Persönliches Wachstum:** Lernen und Weiterentwicklung durch Herausforderungen.
- **Dankbarkeit:** Wertschätzung für das Erreichte und die eigenen Möglichkeiten.

Referent **Dr. Christoph Etzlstorfer**, Linz
Erfolgreicher Leistungssportler, 1991-2016 Univ. Assistent, Trainer

Termin Donnerstag, 3. Oktober 2024, 19 Uhr

Kursbeitrag € 15,-

Anmeldung Riedholzstraße 15a, 4910 Ried, 07752 82742,
franziskushaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Franziskushaus

Dialog statt Block

– eine franziskanische Grundhaltung

„Wenn wir in der Gesellschaft, in der Familie, bei der Arbeit im Gespräch bleiben und dabei unsere Sprache mit Feingefühl und Wahrhaftigkeit einsetzen, können wir Spaltungen vermeiden und neue Beziehungsbrücken aufbauen. Besinnen wir uns auf Wertschätzung und Achtsamkeit! Eine der wichtigsten Aufgaben ist es, im Gespräch zu bleiben und nicht in die Verweigerung zu gehen“, betont Sr. Angelika Garstenauer.

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck rufen zum Dialog auf, da in Zeiten von Social Media Konflikte oft schnell eskalieren und Menschen in „gute“ und „böse“ eingeteilt werden. Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer mahnt, offen und respektvoll im Gespräch zu bleiben. Franziskus, der trotz Feindseligkeit den Dialog suchte, um Frieden zu stiften, zeigt uns den Weg.

Die Franziskanerinnen sehen Dialog als zentrale franziskanische Haltung und betonen Respekt und den Willen zum Frieden. Was können wir vom hl. Franz von Assisi lernen, wie gelingt es uns Fremden mit Freude statt mit Angst zu begegnen?

Referentin	Sr. Angelika Garstenauer , Vöcklabruck Generaloberin der Franziskanerinnen Vöcklabruck
Termin	Mittwoch, 2. Oktober 2024, 18 Uhr
Kursbeitrag	freiwillige Spenden
Anmeldung	Riedholzstraße 15a, 4910 Ried, 07752 82742, franziskushaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Franziskushaus

Hoffen: Von einem geheimen Versprechen leben

(F. Stier)

Wir leben in spannenden und zugleich spannungsvollen Zeiten. Zeiten, die beunruhigen, Zeiten, die Kräfte rauben, Zeiten, die herausfordern. Was wir Menschen daher heute besonders brauchen, ist Hoffnung.

Wie aber geht „hoffen“ konkret? Was ist damit gemeint? Was tut man da? Was kommt dadurch in mein bzw. in unser Leben? Und was haben wir heute davon, wenn wir hoffen? Worin liegt der „Mehr-Wert“, der Reiz, das Kostbare: individuell wie gesellschaftlich?

Der tröstenden und provozierenden Kraft christlich geprägter Hoffnung nachzuspüren, dazu lädt diese Veranstaltung ein. Die Welt braucht nämlich „keine Verdoppelung ihrer Hoffnungslosigkeit durch Religion; sie braucht und sucht das Gegengewicht, die Sprengkraft gelebter Hoffnung.“ (J.B.Metz)

Referent	Dr. Thomas Schlager-Weidinger , Linz Historiker, Theologe und Buchautor, Hochschullehrer
Termin	Donnerstag, 30. Jänner 2025, 19 Uhr
Kursbeitrag	€ 10,-
Anmeldung	Riedholzstraße 15a, 4910 Ried, 07752 82742, franziskushaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Maximilianhaus

Behutsam auf Weihnachten zugehen

Möchtest du die Adventszeit nutzen, um der eigentlichen Bedeutung von Weihnachten näher zu kommen? Es geht um Menschwerdung. An vier Abenden üben wir eine Haltung der Achtsamkeit und Erwartung ein und spüren den eigenen Bildern von „Mensch-Sein“ nach. Die biblischen Weihnachtserzählungen sind uns dabei Inspirationsquelle für den persönlichen Weg nach Betlehem. So gehen wir bewusst, Woche für Woche, dem „Fest der Liebe“ entgegen.

Referentin **Pass.-Ass.ⁱⁿ Margit Schmidinger**, Attnang Puchheim
Seelsorgerin, Vorsitzende der kfb öö, talitakum.at

Termine: Dienstag, 26. November, 3. Oktober, 10. und 17. Dezember 2024
jeweils 19 bis 21 Uhr

Kursbeitrag € 60,-



Anmeldung Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim,
07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Maximilianhaus

Gib mir deine Stimme! Eintauchen in biblische Texte

Nein, kein Wahlslogan! Sondern eine wunderbare Möglichkeit in einen Text einzutauchen, mit allem, was mich ausmacht! So auch in die Bibel. An drei Abenden widmen wir uns ausgewählten Bibeltexten - und zwar in Form eines Bibliologs. Dabei verleihen wir den darin vorkommenden Figuren unsere Stimme, unsere Gedanken und Gefühle. Schnell wird klar: Der Text ist nicht verstaubt - er wird lebendig, ungeahnt aktuell. Und: Er wirkt kraftvoll ins eigene Leben hinein. Durch die Vielfalt der Stimmen im Miteinander der Gruppe eröffnen sich neue Sichtweisen auf den Text und Perspektiven für das eigene Leben. Es sind keine Vorkenntnisse, weder biblisch noch methodisch, nötig!

Referentin **Mag.^a Renate Hinterberger-Leidinger**, Linz
Linzer Bibelwerk

Termine: Dienstag, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember 2024
jeweils 19 Uhr

Kursbeitrag € 15,-/Abend



Anmeldung Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim,
07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at



Foto: Pixabay

wieder
ihm glauben
schenken heute
aufs neue
ihm und seinem
ich-bin-da

und davon angetan
leben.
herausgelöst aus enge.
aus angst.
befreit hin zum du.

heute wieder
und morgen auch
hoffen auf sein
zugesagtes
ich-werde-da sein

und darauf vertrauend
nicht verzweifeln
in den dornen
und im feuer.
einander zugewandt.

und
tag für tag
es versuchen
aus einem
bedingungslosen ja
heraus zu lieben

mensch
zu sein
auf augenhöhe.

wieder
und wieder.

Stefan Schlager

Bildungszentrum Maximilianhaus

Hoffnung_los

Ein Abend mit Willy & Willi für eine Zukunft, die sich lohnt

Wenn nichts mehr bleibt, bleibt essen, trinken, reden, singen, zuhören. Oder anders gesagt: In schwierigen Situationen des Lebens braucht es Orte der Begegnung und des Austausches und der Impulse. „Hoffnung_los“ ist die Idee einen solchen zu schaffen. Es soll ein Abend der Genüsse sein. Ohrenschmaus und Gaumenschmaus stehen in Verbindung. Willy & Willi werden mit Liedern, Gedanken und Impulsen diesen Abend mit Ihnen und für Sie gestalten. Getränke und ein kleiner Imbiss runden den Abend ab. Wir freuen uns wenn sie mit uns in eine gute Zukunft starten. Hoffnung_los.

Referenten	Musik: Willy Horner , Attnang Puchheim Gitarrist, Sänger, Mitglied in mehreren Bands, u.a. bei Willy & the poor Boys Texte: Willi Seuffer-Wasserthal , Attnang Puchheim BZ Maximilianhaus, Vielleser
Termin	Dienstag, 14. Jänner 2025, 19 Uhr
Kursbeitrag	Spende für pro mente OÖ, für die Arbeit mit den Menschen der FA Vöcklabruck
Anmeldung	erwünscht, spontan kommen möglich! Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim, 07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Maximilianhaus

In „versöhnter Verschiedenheit“ Zukunft leben und gestalten

Was sagt die Bibel zum Leben in Gemeinschaft

Spaltungen in der Gesellschaft, Verfolgung von Minderheiten, Wertungen und Abwertungen in vielerlei Ausprägungen und mittendrin in kleinen Funken Zukunftsvisionen, die Hoffnung schenken und Kraft zum Weitergehen. Krise als Chance. Die Bibel ist voll von Krisen, aber sie hält auch mit Bewältigungsstrategien nicht zurück. Das macht sie zu einem Lebensbuch. Sie verschweigt nicht und beschönigt nicht. Keine Situation menschlichen Zusammenlebens ist ihr fremd. Alte Geschichten – ja, aber aktuell und auf Zukunft ausgerichtet!

Referentin	Mag.ª Renate Hinterberger-Leidinger , Linz Linzer Bibelwerk
Termin	Donnerstag, 21. November 2024, 19 Uhr
Kursbeitrag	€ 9,- Vorreservierung, € 11,- Abendkassa
Anmeldung	erwünscht, spontan kommen möglich! Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim, 07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Maximilianhaus

Talitakum Online-Lebensschule I via Online Teams

Steh auf und geh!

Bist du auf der Suche nach einem Leben, das einfach und doch wesentlich ist, das von Vertrauen und Liebe geprägt ist? Fühlst du dich mit deinen christlichen Wurzeln verbunden und suchst du neue Formen, wie du eine geerdete, zeitgemäße Spiritualität leben kannst?

In der Fastenzeit 2025 startet Margit Schmidinger ihre **6-wöchige online-Lebensschule**

- **wöchentlicher Podcast** mit zeitgemäßen, stärkenden Impulsen
- **gedrucktes Workbook** mit täglichen Impulsen und Fragen
- **persönliche Beteiligung** und wöchentliche Online-Meetings

Alles was du dafür brauchst, ist täglich etwas Zeit und die Bereitschaft, dich auf einen spirituellen Prozess einzulassen.

Referentin	Pass.-Ass.ⁱⁿ Margit Schmidinger , Attnang Puchheim Seelsorgerin und Begleiterin, Vorsitzende der kfb OÖ
Termine	Montag, 10., 17., 24. und 31. März, 7. und 14. April 2025, 19 bis 21 Uhr
Kursbeitrag	€ 75,- für Workbook, Onlinezugang und Austauschtreffen via Teams
Anmeldung	Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim, 07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at

Bildungszentrum Maximilianhaus

Talitakum Online-Lebensschule II vor Ort

Steh auf und geh!

Bist du auf der Suche nach einem Leben, das einfach und doch wesentlich ist, das von Vertrauen und Liebe geprägt ist? Fühlst du dich mit deinen christlichen Wurzeln verbunden und suchst du neue Formen, wie du eine geerdete, zeitgemäße Spiritualität leben kannst?

In der Fastenzeit 2025 startet Margit Schmidinger ihre **6-wöchige online-Lebensschule**

- **wöchentlicher Podcast** mit zeitgemäßen, stärkenden Impulsen
- **gedrucktes Workbook** mit täglichen Impulsen und Fragen
- **persönliche Beteiligung** und wöchentliche Meetings

Alles was du dafür brauchst, ist täglich etwas Zeit und die Bereitschaft, dich auf einen spirituellen Prozess einzulassen.

Referentin	Pass.-Ass.ⁱⁿ Margit Schmidinger , Attnang Puchheim Seelsorgerin und Begleiterin, Vorsitzende der kfb OÖ
Termine	Dienstag, 11., 18. und 25. März, 1., 8. und 15. April 2025, jeweils 19 bis 21 Uhr
Kursbeitrag	€ 75,- für Workbook, Onlinezugang und Austauschtreffen via Teams
Anmeldung	Gmunderstraße1b, 4800 Attnang-Puchheim, 07674 66550, maximilianhaus@dioezese-linz.at

Haus der Frau

Zeigt Euch!

21 Portraits namenloser Frauen der Bibel



Sie werden übersehen, überlesen, nicht weiter beachtet. Doch alle hatten einmal einen Namen, der vergessen wurde oder in der Überlieferung verloren ging. Alle hatten eine Geschichte, die wir von manchen noch in Teilen kennen, von manchen gibt es nicht einmal einen ganzen Satz in der Bibel.

Weshalb und wie erinnern wir namenlose Frauen der Bibel? Was erzählen unsere Geschichten über die Frauen damals und was über uns und unsere Zeit? Wie können sie in pastoralen Praxisfeldern eingesetzt werden?

Die Arbeit zu und mit diesen Fragen ist der Leitfaden für diesen Tag. Kontextuelle Exegese und Pastoral finden hoffentlich zusammen, wenn wir an und mit biblischen Texten und den Erzählungen des Buches arbeiten. Vielleicht gelingt es sogar, eine eigene Erzählung einer namenlosen Frau zumindest zu skizzieren - denn jede und jeder von uns erinnert anders.

Referentin **Dipl. theol.ⁱⁿ Barbara Janz-Spaeth**, Stuttgart
Pastoralreferentin, Referentin für Theologie, Bibel und Spiritualität in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Termin Donnerstag, 10. Oktober 2024, 9 - 16 Uhr

Anmeldung Volksgartenstraße 18, 4020 Linz,
0732 667026, hdf@dioezese-linz.at

Kooperation Institut Diözesane Fortbildung, kfb OÖ

Haus der Frau

Die neue Familie

Führung und Gespräch mit Bernadette Huber



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DonnaStage“ wird die Turmkapelle West im Mariendom zum Kunstraum. Junge Künstlerinnen werden ausgehend von ihrer künstlerischen Praxis das Thema der Heiligen Familie kritisch reflektieren und neue Bedeutungsebenen für die Betrachter:innen eröffnen. Bernadette Huber inszeniert in der Turmkapelle West auf erfrischende Weise und mittels ihrer authentischen und raumbezogenen Arbeitsweise in verschiedenen Medien die Thematik des tradierten Rollenbildes der Familie. Ihre feministische Perspektive, die eng Bezug zu kunsthistorisch patriarchal geprägten Vor-Bildern nimmt, erschließt neue Interpretationsebenen. Das vertraute, klassische Althergebrachte berührt plötzlich ganz gegenwärtig. Den großen thematischen Bogen spannend, vieles in Schwebelassend und mit Augenzwinkern den Dialog Kirchenraum - Kunstraum eröffnend, bleibt Huber auch in dieser Arbeit ihrem klugen, sinnlich humorvollen Stil treu.

Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung in der Turmkapelle West laden wir zu einem Gespräch mit der Künstlerin Bernadette Huber und der Kuratorin der Ausstellung Martina Gelsinger, Fachbereich Kunst und Kultur, ein.

Referentinnen **Dr.ⁱⁿ Bernadette Huber**, Steyr
Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln, Ausstellungstätigkeit, Projekte, Teilnahme an Film- und Videofestivals
Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger, Linz
Kunsthistorikerin, Kunstreferat/Diözesankonservatorium der Diözese Linz

Termin Freitag, 08. November 2024, 15 bis 16.30 Uhr

Kursbeitrag € 10,-

Anmeldung Volksgartenstraße 18, 4020 Linz,
0732 667026, hdf@dioezese-linz.at

Kooperation Fachbereich Kunst und Kultur

Haus der Frau

Biblische Erzählfiguren selbst machen

Nicht nur die Weihnachtsgeschichte, sondern auch viele biblische Erzählungen lassen sich mit diesen Figuren darstellen und gestalten. Ermöglicht wird das durch die Beweglichkeit und Standfestigkeit der Figuren, die verschiedene Körperhaltungen einnehmen und Gefühle und Stimmungen sichtbar machen können. Zum Einsatz kommen können die Figuren im persönlichen Gebrauch, im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, bei Kindergottesdiensten, in Bibelkreisen und in der Erwachsenenbildung.

Bei dieser Veranstaltung können Sie den Bildungsgutschein der Diözese Linz einlösen.

Referentin **Mag.^a Martha Leonhartsberger**, Saxen
Werkkursleiterin für biblische Erzählfiguren

Termine Freitag, 7. Februar 2025, 16 bis 22 Uhr
Samstag, 8. Februar 2025, 9 bis 22 Uhr
Sonntag, 9. Februar 2025, 9 bis 16 Uhr

Kursbeitrag € 130,- + ca. € 35,- pro erwachsener Figur

Anmeldung Volksgartenstraße 18, 4020 Linz,
0732 667026, hdf@dioezese-linz.at



Haus der Frau

Kreuzweg für Frauen auf den Linzer Pöstlingberg



Beim Gehen des Kreuzweges auf den Pöstlingberg wird der Blick auf das Wesentliche im Leben gerichtet. Ein Inhalt der Fastenzeit ist, Zeit zu haben für die Fragen nach dem Sinn und Ziel unseres eigenen Alltags.

Das Bildungszentrum Haus der Frau und die Katholische Frauenbewegung laden daher zum Kreuzweg speziell für Frauen auf den Pöstlingberg ein.

Referentinnen **Dipl.-Pass.ⁱⁿ MA Veronika Kitzmüller**, Linz
Geistliche Assistentin der kfb OÖ
Eva-Maria Kienast M.A. MA, Enns
Leiterin Haus der Frau

Termin Freitag, 4. April 2025, 15 bis 17.30 Uhr
Treffpunkt 15 Uhr beim Petrinum Linz

Anmeldung Volksgartenstraße 18, 4020 Linz,
0732 667026, hdf@dioezese-linz.at

Kooperation kfb OÖ

Haus der Frau

Starke Frauen in der Bibel

Unglaublich, wie viele Frauen in der Bibel erwähnt werden: namentlich genannt oder namenlos, selbstständige und abhängige Frauen, heilsnotwendige und vorbildtaugliche, Schwestern im Glauben, Frauen wie du und ich! Machen wir uns auf die Suche nach ihnen!

Referentin	Mag.a Martha Leonhartsberger , Saxen Theol. Erwachsenenbildnerin
Termin	Donnerstag, 13. März 2025, 14 bis 16 Uhr
Kursbeitrag	€ 10,-
Anmeldung	Volksgartenstraße 18, 4020 Linz, 0732 667026, hdf@dioezese-linz.at

Haus der Frau

Was uns hoffen lässt Was Hoffnung nährt und wachsen lässt

Wir leben in spannenden und zugleich spannungsvollen Zeiten. Zeiten, die beunruhigen, Zeiten, die Kräfte rauben, Zeiten, die herausfordern. Was wir Menschen daher heute besonders brauchen, ist Hoffnung.

Wie aber geht „hoffen“ konkret? Was ist damit gemeint? Was tut man da? Was kommt dadurch in mein bzw. in unser Leben? Und was haben wir heute davon, wenn wir hoffen? Worin liegt der „Mehr-Wert“, der Reiz, das Kostbare: individuell wie gesellschaftlich?

Der tröstenden und provozierenden Kraft christlich geprägter Hoffnung nachzuspüren, dazu lädt dieser Nachmittag ein. Die Welt braucht nämlich „keine Verdoppelung ihrer Hoffnungslosigkeit durch Religion; sie braucht und sucht das Gegengewicht, die Sprengkraft gelebter Hoffnung.“ (J.B. Metz)

Referent	Dr. Stefan Schlager , Theologe, Hochschullehrer, Autor und Lyriker, Seelsorger der Caritas OÖ
Termin	Donnerstag, 10. April 2025, 14 bis 16 Uhr
Kursbeitrag	€ 10,-
Anmeldung	Volksgartenstraße 18, 4020 Linz, 0732 667026, hdf@dioezese-linz.at

Dominikanerhaus

Auf den Spuren der Hoffnung

Kamingespräch

Wie ermächtigt mich, wie schöpfe ich Kraft, wie finde ich Trost und Hoffnung?

Ines Weber hat ein Persönlichkeits- und Gesellschaftsgestaltungskonzept entwickelt, das auf diese Fragen eine Antwort geben will. Den Entstehungsprozess, die Stärken und das Potenzial des Konzeptes wird sie im Gespräch erläutern und dabei ihre Momente der Resignation und der Hoffnung mit uns teilen.

Referentin	Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ines Weber , Linz Leitung des Projekts "gute gesellschaft. Persönlichkeitsbildung", Professorin für Kirchengeschichte und Patrologie, KU Linz
Termin	Donnerstag, 19. November 2024, 19 Uhr
Kursbeitrag	€ 9,- Vorverkauf und € 11,- Abendkassa
Anmeldung	Grünmarkt 1, 4400 Steyr www.dominikanerhaus.at , 07252 45400

Dominikanerhaus

Hinführung zu einem kontemplativen Leben

In der vorweihnachtlichen Zeit spürt man stärker als sonst, wie groß die Kluft ist zwischen der Sehnsucht nach Stille und den Anforderungen des Alltags, die das Leben unruhig machen.

Ich möchte in einfachen Schritten den Weg der Kontemplation zeigen, der einerseits hingeführt werden kann zur Gebetsform des Herzensgebets, andererseits die Möglichkeit eröffnet, auch in der größten Unruhe die innere Stille zu bewahren.

Referent	Mag. Stefan Grandy , Garsten Theologe, em. Pfarrassistent
Termin	Drei Abende: Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember 2024 jeweils 18 bis 20 Uhr
Kursbeitrag	€ 30,-
Anmeldung	Grünmarkt 1, 4400 Steyr www.dominikanerhaus.at , 07252 45400

Dominikanerhaus

„Hoffnung ... in mir ...“ Workshop

In jedem Menschen steckt ein riesiges Potenzial, sein Leben in die Hand zu nehmen, es selbstbestimmt und hoffnungsvoll zu gestalten und es gemeinsam mit anderen zu etwas Großem werden zu lassen. Der Mensch ist schließlich ein wunderbares, sehr besonderes, kreatives Wesen, das zu vielem fähig ist. Nicht immer ist uns das bewusst, nicht immer liegen alle unsere Fähigkeiten offen zu Tage. Viele Talente schlummern in uns und wollen ans Tageslicht und in die Welt gebracht werden. Dieses Potenzial in uns zu entdecken und damit in den heute vielfach so herausfordernden Zeiten einzutauchen, unser Leben und das von anderen mitzugestalten, um uns gegenseitig zu stärken und Hoffnung zu geben, will der Kurs ermöglichen.

Inhalte

- Die persönliche Vision des eigenen Lebens entwickeln
- Die eigenen Stärken und Talente in das eigene Leben integrieren
- Herausforderungen annehmen und gestalten
- Passend zur Persönlichkeit die Ausrichtung des eigenen Lebens stärken oder neu anpassen

Sie profitieren innerhalb des Kurses sowohl vom professionellen Hintergrund der Referentin und der intensiven Beratung als auch vom kreativen Austausch in der Gruppe.

Referentin	Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ines Weber , Linz Leitung des Projekts „gute gesellschaft. Persönlichkeitsbildung“ und Professorin für Kirchengeschichte und Patrologie, KU Linz
Termin	Samstag, 25. Jänner 2025, 9 bis 13 Uhr
Kursbeitrag	€ 62,-
Anmeldung	Grünmarkt 1, 4400 Steyr, 07252 45400 www.dominikanerhaus.at

Greisinghof

Grundkurs Bibel Neues Testament 2

Für viele Christinnen und Christen ist die Bibel ein „Buch mit sieben Siegeln“. Der „Grundkurs Bibel“ will daher lebendige Zugänge zu dieser Ur-Kunde unseres christlichen Glaubens eröffnen und Freude und Neugier an der Bibel wecken. Ein gutes Basiswissen und das persönliche Erleben im Umgang mit der Heilsbotschaft Gottes stärken das Vertrauen in die eigene Kompetenz beim Bibellesen.

Das gemeinsame Fragen und Suchen sowie der Austausch von eigenen Erfahrungen findet in einer gleichbleibenden Gruppe statt, so kann eine Weggemeinschaft im Glauben wachsen. Das vermittelte biblische Wissen wird erfahrbar gemacht und vertieft durch kreative, meditative und liturgische Elemente mit dem Ziel, den Menschen in seiner Ganzheit anzusprechen.

Themen der Wochenenden

- Paulus – Apostel Jesu Christi
- Die Kindheitsgeschichten Jesu
- Bergpredigt und Apostelgeschichte als Gemeindemodelle
- Das Johannesevangelium entdecken

Referentin	Mag.^a Karin Hintersteiner , Linz Theologin, Leiterin Bibelwerk Linz
Termine	28./29. September 2024, 16./17. November 2024, 8./9. Februar 2025, 26./27. April 2025 jeweils Samstag, 9 Uhr bis Sonntag, 12.30 Uhr Abendeinheit am Samstag
Kursbeitrag	€ 230,- für alle vier Wochenenden
Anmeldung	Mistlberg 20, 4284 Tragwein, 07263 86011-0, bildungshaus@greisinghof.at



Greisinghof

Ruf in die Freiheit

Aufbrechen mit dem Buch Exodus

Es gibt Situationen, in denen Menschen ihr Leben ändern und aufbrechen. Der Ruf Gottes an Mose am brennenden Dornbusch war so eine Situation. Mit Mose zieht das Volk Israel aus Ägypten hinaus auf der Suche nach fruchtbarem Land. Der Weg führt durch die Wüste. Der Erwartung nach Befreiung und Neuanfang folgt eine lange Strecke, in der sich die Menschen müde und verzagt fragen, ob sie auf dem richtigen Weg sind. Angst und Hoffnung sind die ständigen Wegbegleiter. Und das Versprechen, das Gott Mose gegeben hat: seine Gegenwart.

Die Geschichten von Mose, Aaron und Mirjam werden uns durch das Wochenende begleiten. Dabei werden wir die biblischen Texte mit unseren Erfahrungen vom Aufbrechen und Anfangen in Verbindung bringen.

Referentin	Mag.ª Karin Hintersteiner , Linz Theologin, Leiterin Bibelwerk Linz
Termin	Samstag, 8. März 2025, 9.00 Uhr bis Sonntag, 9. März 2025, 12.30 Uhr
Kursbeitrag	€ 60,- 
Anmeldung	Mistlberg 20, 4284 Tragwein, 07263 86011-0, bildungshaus@greisinghof.at

GLAUBEN (ver) SUCHEN

Theologische Angebote

in den Bildungshäusern der Diözese Linz



FRANZISKUS
HAUS

Riedholzstraße 15a, 4910 Ried
07752 82742
franziskushaus@dioezese-linz.at



Bildungshaus
Schloss Puchberg

Puchberg 1, 4600 Wels
07242 47537
puchberg@dioezese-linz.at



Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, 4400 Steyr
07252 45400
dominikanerhaus@dioezese-linz.at

HAUS
DER
FRAU

Volksgartenstraße 18, 4020 Linz,
0732 667026
hdf@dioezese-linz.at



bildungshaus
greisinghof

Mistlberg 20, 4284 Tragwein
07263 86011
bildungshaus@greisinghof.at



MAXIMILIANUM
bilden - Maximilianhaus

Gmundnerstraße 1b
4800 Attnang-Puchheim
07674 66550
maximilianhaus@dioezese-linz.at